

**Verhandlungsschrift**

über die am Donnerstag, den 06. Juli 2006, um 18.10 Uhr, im Anschluss an die öffentliche Bürgerfragestunde, im Sitzungssaal des Rathauses stattgefundene **öffentliche 9. Sitzung der Stadtvertretung BLUDENZ.**

**Anwesende:**

**Der Vorsitzende:**

Bürgermeister Josef KATZENMAYER

**Die Stadtvertreter:**

Vizebürgermeister Peter RITTER

Stadträtin Carina GEBHART

Stadtrat Dr. Thomas LINS

Maria FEUERSTEIN

Ing. Alexander FEUERSTEIN

Susanne BEER

Mag. Elmar BUDA

Raimund BERTSCH

Ingeborg NAIER

Alexander GEBHART

Helmut ECKER

Andreas BURTSCHER

Johann SEEBERGER

Gerhard KRUMP

Stadtrat Gunnar WITTING

DI Günther PIRCHER

Dieter KOHLER

Norbert LORÜNSER

Wolfgang WEISS

Arthur TAGWERKER

Andrea HOPFGARTNER

Helmut TSCHANN

Elmar STURM

	Mag. Martin DÜR
	Martina LEHNER
<b><u>Die Ersatzmitglieder:</u></b>	Rainer SANDHOLZER
	Luis VONBANK
	Klaus WILLI
	Lambert KAPFERER
	Mag. Brigitta AMANN
	Richard FÖGER
<b><u>Entschuldigt:</u></b>	
<b><u>Die Stadtvertreter:</u></b>	Ingeborg WALCH
	Franz BURTSCHER
	Kurt DREHER
	Hermann BURTSCHER
	LAbg. Mag. Karin FRITZ
	Joachim WEIXLBAUMER
<b><u>Die Ersatzmitglieder:</u></b>	Edmund JENNY
	Monika BAUR
	Mag. Erwin FENKART
	Heike BRÜSTLE
	Mükremin ATSIZ
	Mag. Bernd WIDERIN
<b><u>Der Schriftführer:</u></b>	Dr. Albert WITTEW.ER.

Vor Eingang in die Tagesordnung legen die Ersatz-Stadtvertreter Ortsvorsteher Lambert KAPFERER, Mag. Brigitta AMANN und Richard FÖGER vor dem Bürgermeister das Gelöbnis gemäß § 37 GG ab.

**Tagesordnung:**

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 08. Sitzung vom 17.05.2006;
2. Berichte, Kenntnisnahmen:
  - a) Tätigkeitsbericht Berufungskommission;

- b) Mehrfachnutzung von öffentlichen Plätzen bei Schulen und Kindergärten;
  - c) Bericht Arbeitsgruppe Integration;
  - d) Sommerkindergarten, Anmeldungen;
  - e) Klostertaler helfen Klostertalern;
3. Behandlung der Niederschrift der 05. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 19. Juni 2006;
  4. Neuwahl in den Stadtrat;
  5. Rechnungsabschluss 2005;
  6. Darlehensaufnahme:  
Grunderwerb Parkplatz Landeskrankenhaus;
  7. Änderung von Beiträgen:  
Musikschule, Kindergärten, Nachmittagsbetreuung von Schülern
  8. Grundablösen:
    - a) Im Seiler;
    - b) Schmitte;
  9. Allfälliges.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der ordnungsgemäß eingeladenen Stadtvertretung fest und erklärt die Sitzung für eröffnet; anwesend sind 26 Stadtvertreter und 6 Ersatzleute.

### **Berichte, Anträge und Beschlüsse :**

#### **Zu 1.:**

#### **Genehmigung der Verhandlungsschrift der 08. Sitzung vom 17.05.2006**

Die Verhandlungsschrift der 08. Sitzung vom 17. Mai 2006 wird einstimmig genehmigt.

**Zu 2.:**

**Berichte, Kenntnisnahmen:**

**a) Tätigkeitsbericht Berufungskommission**

Der Tätigkeitsbericht der Berufungskommission für die Zeit vom 09.03.2004 bis 31.05.2006 wird zur Kenntnis genommen.

**b) Mehrfachnutzung von öffentlichen Plätzen bei Schulen und Kindergärten**

Die Berichte über die Mehrfachnutzung von öffentlichen Plätzen bei Schulen und Kindergärten vom 23. und 26. Juni 2006 werden zur Kenntnis genommen.

**c) Bericht Arbeitsgruppe Integration**

Der Bericht über die Arbeitsgruppe Integration vom 03. April 2006 wird zur Kenntnis genommen.

**d) Sommerkindergarten**

Der Bericht über die Anmeldungen für den Sommerkindergarten vom 03. Juli 2006 wird zur Kenntnis genommen.

**e) Klostertaler helfen Klostertalern**

Die Presseinformation „Klostertaler helfen Klostertalern“ vom Juli 2006 wird zur Kenntnis genommen.

**Zu 3.:**

**Behandlung der Niederschrift der 05. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 19. Juni 2006**

Stadtvertreter Mag. Martin Dür trägt auszugsweise die Niederschrift der 5. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 19. Juni 2006 vor.

**Zu 4.:**

**Neuwahl in den Stadtrat**

Zufolge Mandatsverzicht von DI Günther PIRCHER ist die vierte Stelle des Stadtrates nach zu besetzen. Nach den Bestimmungen über die Aufteilung der Gemeindevertretungsmandate ist die Sozialdemokratische Partei vorschlagsberechtigt.

Über Antrag der SPÖ-Fraktion wird in geheimer Abstimmung mittels Stimmzettel mit 32 Stimmen, ohne Gegenstimme, Herr Stadtvertreter **Wolfgang WEISS** auf die **4. Stadtratstelle** gewählt.

**Zu 5.:**

**Rechnungsabschluss 2005**

Finanzreferent Vizebürgermeister Peter Ritter und Stadtkämmerer Dr. Erwin Kositz erläutern die wesentlichen Ergebnisse des Rechnungsabschlusses 2005.

Der Rechnungsabschluss schließt mit

**EINNAHMEN**

in der Erfolgsgebarung	EUR 32.745.863,23
in der Vermögensgebarung	<u>EUR 4.542.626,81</u>
<b>G e s a m t</b>	<b>EUR 37.288.490,04</b>

**und mit AUSGABEN**

in der Erfolgsgebarung	EUR 27.252.579,92
in der Vermögensgebarung	<u>EUR 10.035.910,12</u>
<b>G e s a m t</b>	<b>EUR 37.288,490,04</b>

ab.

Die **Investitionen** im Stadthaushalt betragen EUR 7.131.366,17, zudem wurden über die „Stadt Bludenz Immobilien KEG“ und als Beitrag an die „VAL BLU Resort“

und für das Feuerwehrgebäude Braz EUR 1.409.364,--, gesamt somit EUR 8.540.730,17 investiert.

Die **Gesamtverschuldung** der Stadt Bludenz inklusive Haftungen für Darlehen von ausgegliederten Betrieben beträgt zum 31.12.2005 EUR 36.983.928,41 und hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 4.575,403,20 erhöht. Bei 14.702 Einwohnern (lt. Verwaltungszählung vom 31.12.2005) ergibt dies eine Pro-Kopf-Verschuldung von EUR 2.516,-- (Vorjahr: EUR 2.198,--).

Der Prüfungsausschuss hat am 19. Juni 2006 den Rechnungsabschluss, den Vermögensnachweis und die Gebarung der Stadt Bludenz im Jahre 2005 auf ihre ziffermäßige Richtigkeit und auf die Übereinstimmung mit den bestehenden Vorschriften (auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit) überprüft.

Der Rechnungsabschluss 2005 wird von der Stadtvertretung mehrheitlich mit 28 Stimmen, 4 Gegenstimmen (OLB), beschlossen.

#### **Zu 6.:**

##### **Darlehensaufnahme:**

##### **Grunderwerb Parkplatz Landeskrankenhaus**

Für den Erwerb des Parkplatzes beim Landeskrankenhaus ist folgende Finanzierung vorgesehen:

Kaufpreis laut Vertrag	EUR 285.430,--
Nebenkosten 4,5% gerundet	EUR 14.570,--
Gesamtkosten (HST 1/840-001)	EUR 300.000,--
abzgl. Rücklagenentnahme (HST 2/840-298)	EUR 131.800,--
Darlehensaufnahme (HST 2/840-346)	EUR 168.200,--

Diese Mittel sind im Voranschlag 2006 vorgesehen.

Raiffeisenbank, Hypothekenbank und Sparkasse (als die 3 größten Kommunalsteuerzahler der Stadt Bludenz) haben am 29.06.06 in einem beschränkten Verfahren ein Darlehensangebot eingebracht.

Eine Überprüfung der Angebote ergab, dass die Hypothekenbank sowohl bei der Euro-Finanzierung mit einem Aufschlag von 0,11 % auf den 6-Monats-Euribor, d.s. derzeit 3,36 %, wie auch bei der CHF-Finanzierung mit einem Aufschlag von 0,11 % auf den 6-Monats-CHF-Libor, d.s. derzeit 1,76 %, der günstigste Anbieter war.

Die Stadtvertretung beschließt mehrheitlich mit 25 Stimmen, 7 Gegenstimmen (OLB, DI Günther Pircher, Norbert Lorünser, Andrea Hopfgartner) bei der Hypothekenbank folgendes Darlehen in Höhe von EUR 168.200,-- zu nachstehenden Konditionen aufzunehmen:

Darlehensnehmer:	Stadt Bludenz
Zuzählung:	voraussichtlich bis 31.08.2006: EUR 168.200,--
Laufzeit:	25 Jahre
Raten:	50 Kapitalraten jeweils zum 30.6. und 31.12. jeden Jahres
1.Kapitalrate:	30.06.2007
Zinstageberechnung:	klm/360
Zinsberechnung:	halbjährlich dekursiv
Zinsanpassung:	halbjährlich zu den Fälligkeitsterminen auf Basis des Indikators 2 Bankarbeitstage vor Zinsfälligkeit spesen- und gebührenfrei
Zinssatz:	6-Monats-Euribor plus 0,11 % Aufschlag (ohne Rundung)
Variante:	6-Monats-CHF-Libor plus 0,11 % Aufschlag (ohne Rundung)
Konvertierung:	jederzeit zum Zinsfälligkeitstermin möglich
Vorzeitige Tilgung:	jederzeit zum Zinsfälligkeitstermin möglich
Nebenkosten:	keine
Abschlusskosten:	keine.

**Zu 7.:**

**Änderung von Beiträgen:**

**Musikschule, Kindergärten, Nachmittagsbetreuung von Schülern**

- a) Über Vorschlag des Finanzausschusses beschließt die Stadtvertretung einstimmig, für das Schuljahr ab 01. September 2006 jährlich die folgenden Musikschulbeiträge einzuheben:

<b>Einheimische Schülerinnen/Schüler</b>	<b>(Jahres-)</b>
<b>Unterrichtsform</b>	<b>Tarif 06/07</b>
Einzel 50', Schüler/Lehrlinge	EUR 443,--
Einzel 50', Erwachsene	EUR 609,--
Einzel 35', Schüler/Lehrlinge	EUR 369,--
Einzel 35', Erwachsene	EUR 437,--
Gruppe 50', Erwachsene	EUR 367,--

**Auswärtige Schülerinnen/Schüler**

Einzel 50', Schüler/Lehrlinge	EUR 994,--
Einzel 50', Erwachsene	EUR 1.136,--
Einzel 35', Schüler/Lehrlinge	EUR 696,--
Einzel 35', Erwachsene	EUR 753,--
Gruppe 50', Erwachsene 2-3 Personen	EUR 596,--
Gruppe 50', Erwachsene 4-5 Personen	EUR 426,--
Musikalische Früherziehung	EUR 298,--
Stimmbildung, Spielmusik Schüler	EUR 298,--
Stimmbildung Erwachsene Gruppe	EUR 355,--
Tänzerische Bewegungserziehung	EUR 298,--

- b) Über Vorschlag des Finanzausschusses und Zusatzantrag von Stadtvertreter Elmar Sturm beschließt die Stadtvertretung einstimmig, ein Gesamtkonzept für die Kindergartenbetreuung und ihre Kosten unter Berücksichtigung der

Betreuungszeiten und sozialer Komponenten zu erarbeiten und ab 01. September 2006 nachstehende Kindergartenbeiträge einzuheben:

Regelkindergarten	EUR 35,-- (inkl. 10 % USt.)
Vormittagsgruppe 07.00 bis 13.00 Uhr (inkl. Jause)	EUR 50,-- (inkl. 10 % USt.)
Kindergarten Igel 07.00 bis 14.00 Uhr	
Mindestbeitrag (bis 500,-- Nettoeinkommen)	EUR 25,-- (inkl. 10 % USt.)
501,-- bis 1.053,--	5 % des Nettoeinkommens
1.054,-- bis 1.355,--	6 % des Nettoeinkommens
1.356,-- bis 1.655,--	7 % des Nettoeinkommens
1.656,-- bis 1.806,--	8 % des Nettoeinkommens
ab 1.807,--	9 % des Nettoeinkommens
Höchstbeitrag	EUR 171,-- (inkl. 10 % USt.).
Kindergarten Igel 07.00 bis 17.00 Uhr	
Mindestbeitrag (bis 500,-- Nettoeinkommen)	EUR 40,-- (inkl. 10 % USt.)
501,-- bis 1.053,--	8 % des Nettoeinkommens
1.054,-- bis 1.355,--	9 % des Nettoeinkommens
1.356,-- bis 1.655,--	10 % des Nettoeinkommens
1.656,-- bis 1.806,--	12 % des Nettoeinkommens
ab 1.807,--	14 % des Nettoeinkommens
Höchstbeitrag	EUR 269,-- (inkl. 10 % USt.).

- c)** Ab Herbst 2006 ist eine ganztägige Schülerbetreuung gesetzlich verpflichtend anzubieten. Lehrpersonen oder andere Betreuungspersonen werden von der Stadt im Rahmen eines freien Dienstvertrages für diese Betreuung angestellt. Diese Personalkosten werden zu 50 % vom Land getragen.

Die Stadtvertretung beschließt mehrheitlich mit 27 Stimmen, 4 Gegenstimmen (OLB), für die Bludenzer Pflichtschulen einen Elternbeitrag von EUR 1,-- pro Stunde für die ganztägige Schülerbetreuung festzulegen.

Ersatz-Stadtvertreter Willi Klaus ist bei dieser Abstimmung nicht zugegen.

**Zu 8.:**

**Grundablösen:**

**a) Im Seiler**

Im Jahr 2001 wurde von der Abteilung 5.3. – Bautechnik ein Projekt für die Neutrassierung der Straße Im Seiler in Außerbratz beim Büro DI Peter Adler, Klaus, in Auftrag gegeben.

Nun besteht die Möglichkeit, die für die Neugestaltung der Straße erforderlichen Grundablösen zu tätigen.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, entsprechend der Naturaufnahme des Vermessungsbüros Bischofberger + Partner ZT OEG, GZ: 13413/2005, folgende Grundverkäufe bzw. -erwerbe:

Aus der Liegenschaft Gst.Nr. 3707/1, GB Bludenz, Öffentliches Gut, Gemeindestraße Im Seiler, werden folgende Teilflächen verkauft:

Teilfläche 1 (Größe 1 m<sup>2</sup>) an Gst.Nr. 3109/1 (Stadt Bludenz)  
Teilfläche 3 (Größe 20 m<sup>2</sup>) an Gst.Nr. 3109/1 (Stadt Bludenz)  
Teilfläche 4 (Größe 41 m<sup>2</sup>) an Gst.Nr. 3111/1 (Mag Elmar Martin)  
Teilfläche 8 (Größe 80 m<sup>2</sup>) an Gst.Nr. 3112/2 (Siegfried und Renate Neßler)  
Teilfläche 9 (Größe 10 m<sup>2</sup>) an Gst.Nr. 3112/5 (Siegfried und Renate Neßler)  
Teilfläche 12 (Größe 23 m<sup>2</sup>) an Gst.Nr. 3112/6 (Reinhard und Andrea Achleitner)  
Teilfläche 13 (Größe 8 m<sup>2</sup>) an Gst.Nr. 3113/4 (Reinhard Achleitner)

Aus der Liegenschaft Gst.Nr. 3109/1, GB Bludenz, im Eigentum der Stadt Bludenz, werden folgende Teilflächen verkauft:

Teilfläche 2 (Größe 2 m<sup>2</sup>) an Gst.Nr. 3707/1 (Öffentliches Gut Im Seiler)  
Teilfläche 11 (Größe 6 m<sup>2</sup>) an Gst.Nr. 3111/1 (Mag Elmar Martin)

Zur Vereinigung mit der Liegenschaft Gst.Nr. 3707/1, GB Bludenz, Öffentliches Gut, Gemeindestraße Im Seiler, werden folgende Teilflächen erworben:

Teilfläche 2 (Größe 2 m<sup>2</sup>) aus Gst.Nr. 3109/1 (Stadt Bludenz)  
Teilfläche 5 (Größe 3 m<sup>2</sup>) aus Gst.Nr. 3111/1 (Mag Elmar Martin)  
Teilfläche 6 (Größe 44 m<sup>2</sup>) aus Gst.Nr. 3111/2 (Walter Martin)  
Teilfläche 7 (Größe 22 m<sup>2</sup>) aus Gst.Nr. 3088/4 (Hansjörg Seeberger)

Als Kauf- bzw. Verkaufspreis wird der halbe Verkehrswert, somit EUR 45,-- pro m<sup>2</sup> vorgeschlagen. Dies ergibt einen Erlös von EUR 8.595,-- (191 m<sup>2</sup> x EUR 45,-) bzw. einen Aufwand von EUR 3195,-- (71 m<sup>2</sup> x EUR 45,--).

Ersatz-Stadtvertreter Willi Klaus und Stadtvertreterin Martina Lehner sind bei dieser Abstimmung nicht zugegen.

## **b) Schmitte**

Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 29. April 2003 wurden die Gst.Nrn. 265/1, 265/2, 265/3, 269/1, 269/2, 269/3, 269/4, 269/5, 270/1, 270/3, 270/4, 270/5, 270/6, 270/7, 274, 1053/4, 1053/5, 1062/2, 1063/1, 1063/2 und 1063/3, alle GB Bludenz und in zweiter und dritter Bautiefe zur Schmittenstraße bzw. zur St. Peterstraße liegend, als Baufläche-Mischgebiet gewidmet. Mit gleichem Beschluss wurde eine Teilwidmung für die notwendige Erschließungsstraße von 6,00 m Breite inkl. 1,50 m Gehsteig durchgeführt.

Der Stadtrat hat daher am 10. November 2005 unter Punkt 11 beschlossen, mit den betroffenen Eigentümern Verhandlungen über eine Grundabtretung bzw. –ablöse aufzunehmen.

Mit der Firma Atlantis Architektur Bau GmbH, Mäder wurde bereits eine grundsätzliche Einigung über die unentgeltliche Übergabe von 99 m<sup>2</sup> der Gst.Nr. 269/5 erzielt. Von den Firmen Getzner, Mutter & Cie. GmbH & Co, Bludenz, Eigentümerin der Wegparzelle 270/4, sowie Wagner Bau GmbH & Co. KG, Münchberg/Deutschland, Eigentümerin der Gst.Nrn. 270/3 und 270/5, alle GB Bludenz, liegen Angebote an die Stadt Bludenz vor, die jeweils für die Straße

notwendigen Flächen um netto EUR 100,- pro m<sup>2</sup> zuzüglich der mit dem Kauf verbundenen Nebenkosten zu erwerben.

Die Firma Getzner, Mutter & Cie. ist nur Eigentümerin der Wegparzelle 270/4 und hat daher von der künftigen Straße keinerlei Nutzen. Die Firma Wagner hat bereits eine rechtlich gesicherte Zufahrt von der St. Peter-Straße (L 190) über mehrere Grundparzellen hinweg, die nach Fertigstellung der neuen Straße aufgelassen wird. Daher ist in diesen beiden Fällen die Zahlung einer Grundablöse gerechtfertigt.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, die Stadt Bludenz erwirbt die Gst.Nr. 270/4, GB Bludenz, im Gesamtumfang von 111 m<sup>2</sup> von der Firma Getzner, Mutter & Cie. GmbH & Co, Bludenz, sowie eine Teilfläche von 50 m<sup>2</sup> der Gst.Nr. 270/3 und eine Teilfläche von 6 m<sup>2</sup> der Gst.Nr. 270/5, beide GB Bludenz, von der Firma Wagner Bau GmbH & Co. KG, Münchberg/Deutschland zum Preis von netto EUR 100,- pro m<sup>2</sup> zuzüglich der mit dem Erwerb verbundenen Nebenkosten.

Die Bedeckung der Grundstückskosten von netto EUR 16.700,- zuzüglich Nebenkosten erfolgt aus dem Konto 612-001.

Ersatz-Stadtvertreter Willi Klaus ist bei dieser Abstimmung nicht zugegen.

### **Zu 9.:**

### **Allfälliges**

Stadtrat Dr. Thomas Lins berichtet über Frage von Stadtvertreterin Martina Lehner über die Vorgangsweise bei Auswahl und Anstellung von Herrn Christoph Thoma als Kulturamtsleiter.

**Ende der Sitzung um 21.15 Uhr.**

**Geschlossen und gefertigt:**

**Der Schriftführer:**

**Der Vorsitzende:**

**( Dr. Albert WITWER )**

**( Josef KATZENMAYER )**

**An der Amtstafel**

**angeschlagen am: 10. Juli 2006**

**Von der Amtstafel**

**abgenommen am: 24. Juli 2006**